

Mitteilungsblatt für unsere Mitglieder, Förderer und Freunde

www.dresden-hockey.de www.hockey.de www.deutscher-hockey-bund.de
www.esv-dresden.de www.hockey-coach.de
www.sachsenhockey.de www.hockey-platz.de

Wir gratulieren dem Damen-Team mit seinen Trainern Felix Dressler und Florian Ziegenbalg zum Aufstieg in die Regionalliga Ost für die Hallensaison 2022/23 und Jens Altmann zum 40. Geburtstag!

Am **14. Mai (Samstag)** findet von **10.00 bis 12.00 Uhr** unser **Tag der offenen Tür beim ESV** statt. Gedacht für jüngere Kinder. Schleppt doch einfach eure Freunde an, sie können mal Hockey ausprobieren und sich testen. Fragen könnt ihr gern vorab unter info@dresden-hockey.de stellen. Nach den zwei Stunden findet noch ein Turnier der Knaben unter 8 Jahren zur Anschauung statt.

Spieltermine (ohne Gewähr)

30. April (Sa)	DRESDEN	14.00 Uhr: 1. Herren – Cöthener HC
	DRESDEN	10.00 Uhr: weibliche U16 PSV Chemnitz/ESV – weibliche U14
01. Mai (So)	DRESDEN	Uhr: männliche U16 – ATV Leipzig
07. Mai (Sa)	DRESDEN	12.30 Uhr: weibliche U14 – SSC Jena/SSV Vimaria Weimar
	DRESDEN	14.30 Uhr: männliche U14 – Pillnitzer HV
08. Mai (So)	Freiberg	1. Herren beim Freiburger HTC
	Chemnitz	2. Herren beim PSV Chemnitz
	Machern	weibliche U16 PSV Chemnitz/ESV beim SV Tresenwald
	DRESDEN	10.00 Uhr: männliche U16 – SSC Jena
14. Mai (Sa)	Niesky	männliche U14 beim HC Niesky
	Niesky	männliche U10 beim Turnier: - SV Motor Meerane, - HCLG Leipzig
15. Mai (So)	DRESDEN	15.00 Uhr: 2. Herren – Cöthener HC II
	Chemnitz	weibliche U16 PSV Chemnitz/ESV beim Erfurter HC
	Niesky	weibliche U12 beim Turnier: - PSV Chemnitz, - SV Motor Meerane
21. Mai (Sa)	DRESDEN	16.00 Uhr: Damen – SSC Jena
	DRESDEN	12.30 Uhr: weibliche U14 – Leipziger SC
	Pillnitz	männliche U14 – Pillnitzer HV/MSV Bautzen
	Chemnitz	weibliche U10 beim Turnier: - Niesky, - ATV Leipzig
22. Mai (So)	DRESDEN	10.00 Uhr: 1. Herren – Leipziger SC
	DRESDEN	12.00 Uhr: weibliche U16 PSV Chemnitz/ESV – SV Motor Meerane
	Leipzig	Damen beim Leipziger SC
	Pillnitz	2. Herren beim Pillnitzer HV

DRESDEN männliche U16 – TSV Blau-Weiß Torgau noch nicht terminisiert (freitags?).

Einen Schirieinsatz leistete Martin Menz-Höke (Hallen-Regionalliga Damen in Meerane) im März (Nachtrag).

Gemäß Entscheidung des Vorstandes vom Ostdeutschen Hockey-Verband am 30. März werden unsere Damen als Aufsteiger aus der Oberliga und 6. Teilnehmer des Sechserfeldes in die Regionalliga Ost Hallensaison 2022/23 eingegliedert! Es ist völlig in Ordnung, dass sie sich nun dieser neuen wie auch höheren Anforderung stellen wollen! Ihre Gegnerschaft: die bisherigen Regionalligateams ATSV Güstrow und Spandauer HTC sowie die Mitaufsteiger CfL Berlin 65, Steglitzer TK 1913 und Post SV Chemnitz

Der für den 1. April vorgesehene Verkauf durch HOCKEYDIREKT-TEAM LEIPZIG beim ESV musste auf den 8. April verschoben werden. Er fand dann ohne Schwierigkeiten statt – danke! Schon einen Tag später traf dickes Lob an unsere fünf Verantwortlichen (darunter auch Platzwart „Ralle“) aus der Sportstadt für die gezeigte Unterstützung ein - fein.

Niedersachse Timo Land meldete sich Oktober 2014 beim ESV an. Kam vom Braunschweiger THC als künftiger TU-Student. In diesen bisher siebeneinhalb Jahren leistete Timo als Knabencoach und Spielertrainer bei den 1. Herren wertvolle Arbeit für die Abteilung – danke! Übrigens: Diesen Braunschweiger Verein gibt es seit 1901, ab 1910 auch mit Hockey. Timo bleibt nun in Dresden.

Nachtrag: Wir möchten uns verspätet sehr gern bei Fördermitglied Mirko Engelmann bedanken, der an drei Hallen-Spieltagen bei "Erlweins" in bewährter Art und Weise für den Imbiss sorgte!

Außer den bisher vermeldeten Änderungen beim Trainerstab gibt es weitere im Nachwuchsbereich. Über die wird noch in den kommenden Ausgaben informiert.

Durch den Ausfall der Cottaer Gymnasiumshalle fanden wir den dringend benötigten Unterschlupf in der Halle der Gorbitzer Laborschule. Die musste erst für Hockey mal hergerichtet werden. März/April gings wieder retour. Für die nötige Ordnung sorgte danach – auch in Gelassen des ESV-Areals – ein Vier-Männer-Trupp (drei Senioren, ein Fördermitglied). Danke.

Mädchentrainerin und Studentin Johanna Kolb - vor fünfeinhalb Jahren aus Weimar zu uns gestoßen - erlitt Anfang März einen Riss der Achillessehne, wurde inzwischen operiert. Ihr Team coacht sie weiterhin wohl oder übel nun etwas weniger beweglich und hofft, im Spätherbst selbst wieder mit Hallenhockey zu beginnen.

Der Begriff „Bläddl“ tauchte erstmals am 31. Mai 1992 in der Nr. 6/1992 für die bis dahin übliche Bezeichnung Mitteilungsblatt auf, was es seit Juni 1990 gibt. Grund war, dass die BSG Lokomotive aus finanziellen Gründen die Herausgabe ihres Monatsprogramms ab Juli einstellte. Als ich vor Jahren modisch Newsletter benutzen wollte, protestierte die damalige Berliner Damenspielerin Anne Bethke (ankert wohl noch in Norwegen) energisch dagegen. Da ließ ich es halt sein...

Der HC Niesky zog seine Herrenmannschaft aus der Oberliga zurück.

Als neues Mitglied begrüßen wir Amy Spiegler (13)!

Anne Luther und Felix Dressler sind ab Mai für ein halbes Jahr in Spanien. Kommt bitte tatendurstig zurück.

Vor 60 Jahren – also im Planjahr 1962 – startete ich mit der Hockey-Pressearbeit. Zuerst in der Sektion (ab 1990 als Abteilung bezeichnet) und auch im Bezirksfachausschuss (BFA) Dresden. Ab 1990 bis 2011 dann u.a. für den Sachsenverband. Nach 2000 zusätzlich für unseren Gesamtverein. Mein Interesse u.a. für die Sportpresse wuchs Ende der 40-er-Jahre/Anfang der 50er-Jahre, als ich begann, zeitweise Zeitungsbeiträge zu sammeln. Damit konnte ich vor 12 Jahren verdienstvolle Eishockey- und Handballhistoriker, später auch Fußballhistoriker, durchaus beglücken.

„In zweifelhaften Fällen entscheide man sich für das Richtige.“

Karl Kraus (1874 – 1936)

Deutschlands U21-Damen mit Trainer Akim Bouchouchi starteten vom 1. bis zum 12. April (angereist am 26. März) bei der WM in Südafrika – und wie. Vorab bestritten die Frauen dort noch Trainingsspiele gegen die USA und England. Mit folgenden Resultaten erreichten sie das Viertelfinale: - Malaysia 10:0 (4:0), - Indien 1:2 (0:2) und Wales 8:0 (3:0). Dort bezwangen sie unerwartet souverän Titelverteidiger Argentinien mit 4:1 (4:1)! Im Halbfinale schlug Deutschland die Engländerinnen mit fast Unglaublichem 8:0 (4:0). Das Erreichen des Endspiels war schließlich das allererste seit immerhin 2005. Das nun gewannen die starken Niederländerinnen mit 3:1 (1:0).